



08. Dezember 2010_Nr. 22/2010

Deutsche TV-Plattform e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Komfortabler Digital-TV Empfang: Integrierte Geräte und HDTV als Motor der Digitalisierung in Deutschland

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-plattform.de
www.tv-plattform.de

Deutsche TV-Plattform begrüßt zunehmende Unterstützung von Modulen für den vereinfachten Digitalempfang und empfiehlt Haushalten, ihren TV-Empfang zu prüfen, um für die nächste Stufe der Digitalisierung gerüstet zu sein

Berlin. Der Empfang digitaler Fernsehprogramme und von HDTV wird in Deutschland immer komfortabler. Dank der weiten Verbreitung von digitalen TV-Geräten (iDTV) und dem zunehmenden Angebot von CI Plus-Empfangsmodulen kommen immer mehr Zuschauer bequem an die neue Programmviefalt. Voraussetzung: Die Haushalte stellen auf digitalen Empfang bei Satellit und Kabel um.

TV-Flachbildschirme mit integrierten Empfangseinheiten (iDTV) und digitale Receiver, die über eine digitale Schnittstelle der neuen Generation (CI Plus) verfügen, beflügeln die rasche Digitalisierung der TV-Haushalte. Immer mehr Anbieter setzen auf den vereinfachten Zugang zur digitalen Programmviefalt über CI Plus und bieten entsprechende Empfangsmodule an. Das Marktpotential von iDTV und HDTV- wie Digital-Receiver kann somit voll ausgeschöpft werden.

Die Marktzahlen belegen, dass integrierte Gerätelösungen und HDTV-Empfänger bei den Verbrauchern immer beliebter werden. Prognosen von gfu und ZVEI zufolge verfügen 80 Prozent der in 2010 verkauften hochauflösenden TV-Bildschirme über einen integrierten HD-Empfänger - der Marktanteil an iDTV mit HD-Empfänger hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt (Quelle: gfu/GfK 08/2010).

Laut GfK Retail and Technology GmbH verfügen 94 Prozent der 740.000 im Oktober verkauften TV-Flachbildschirme über einen oder mehrere Digital-Tuner. Dabei stellen die Triple-Tuner Geräte, die sowohl über DVB-T, als auch über digitale Kabel und Satelliten-Empfangseinheiten verfügen, das am stärksten wachsenden Segment dar: Innerhalb eines Jahres hat sich deren Marktanteil mehr als vervierfacht, im Oktober 2010 machten sie ein Viertel der Geräteverkäufe aus. Knapp 80 Prozent der bisher in 2010 verkauften 6,2 Mio iDTV waren mit einem DVB-C Tuner ausgestattet. Aber auch die Bedeutung der Geräte mit integriertem digitalem Satelliten-Empfänger nimmt deutlich zu: Im Oktober war bereits bei einem Viertel der verkauften TV-Bildschirme ein DVB-S Tuner vorhanden.

"Diese Entwicklung belegt die Bedeutung von Modullösungen zum Empfang von Digitalfernsehen und HDTV", unterstreicht Carine Chardon, Geschäftsführerin der Deutschen TV-Plattform. "Wir begrüßen daher die Ankündigung weiterer Plattformbetreiber, ebenfalls bald CI Plus Module anzubieten." Auch das Interesse der Verbraucher an HDTV-Receiver ist offensichtlich: Die Zahl der HD-

Deutsche TV-Plattform e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Satellitenreceiver ist laut gfu innerhalb eines Jahres um 167 Prozent gestiegen und die der HD-Kabelreceiver im gleichen Zeitraum gar um 233 Prozent. Gerade in Verbindung mit der CI Plus-Schnittstelle sind diese Geräte flexibel einsetzbar und zukunftsfähig.

Die TV-Plattform setzt sich für die rasche Digitalisierung aller TV-Haushalte in Deutschland ein. Das hohe Interesse der Zuschauer an HDTV gibt dafür wichtige Impulse. "Der Eintritt in die Welt der digitalen TV-Vielfalt wird für die Verbraucher immer leichter und HDTV ist ein wichtiger Motor" so Jörg-Peter Jost, Vorstandsmitglied der Deutschen TV-Plattform und Leiter der Arbeitsgruppe Digitalisierung: „In nur 16 Monaten steht die nächste Stufe der Digitalisierung in Deutschland an, wenn am zum 30.04.2012 die analoge Satellitenverbreitung eingestellt wird. Höchste Zeit, dass sich analoge Satelliten-Kunden Gedanken über den Umstieg machen!“.

Die Umrüstung von knapp 3,5 Millionen Haushalten bis zum 30. April 2012 sei nicht über Nacht zu bewältigen. Als erste Maßnahme empfiehlt Jost daher den individuellen Digital-Check per Videotext. Auf Initiative der Deutschen TV-Plattform haben die Sender Das Erste, Bayerisches Fernsehen, ProSieben, RTL, SAT.1 und ZDF auf ihren Videotextseiten 198 ein Instrument eingerichtet, mit dem jeder Haushalt für jedes Empfangsgerät feststellen kann, ob er noch analog oder schon digital fernsieht.

Um die Digitalisierung zu fördern, bietet die Deutsche TV-Plattform für Handel und Verbraucher konkrete Unterstützung. Auf der Webseite www.tv-plattform.de gibt es Informationen zu Digital-TV, CI Plus und HDTV. Ein interaktives Tool ermittelt außerdem je nach Geräteausstattung und Empfangsbedingungen den persönlichen Weg zu HDTV. Weitere Informationen zur Beendigung der analogen Satelliten-Ausstrahlung bietet die Webseite www.klardigital.de - eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1, VPRT und ZDF, mit der die Deutsche TV-Plattform kooperiert.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage gemeinsamer, offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform wirken Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik als Mitglieder und Gäste mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HDTV und 3DTV, Digitalisierung, Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.